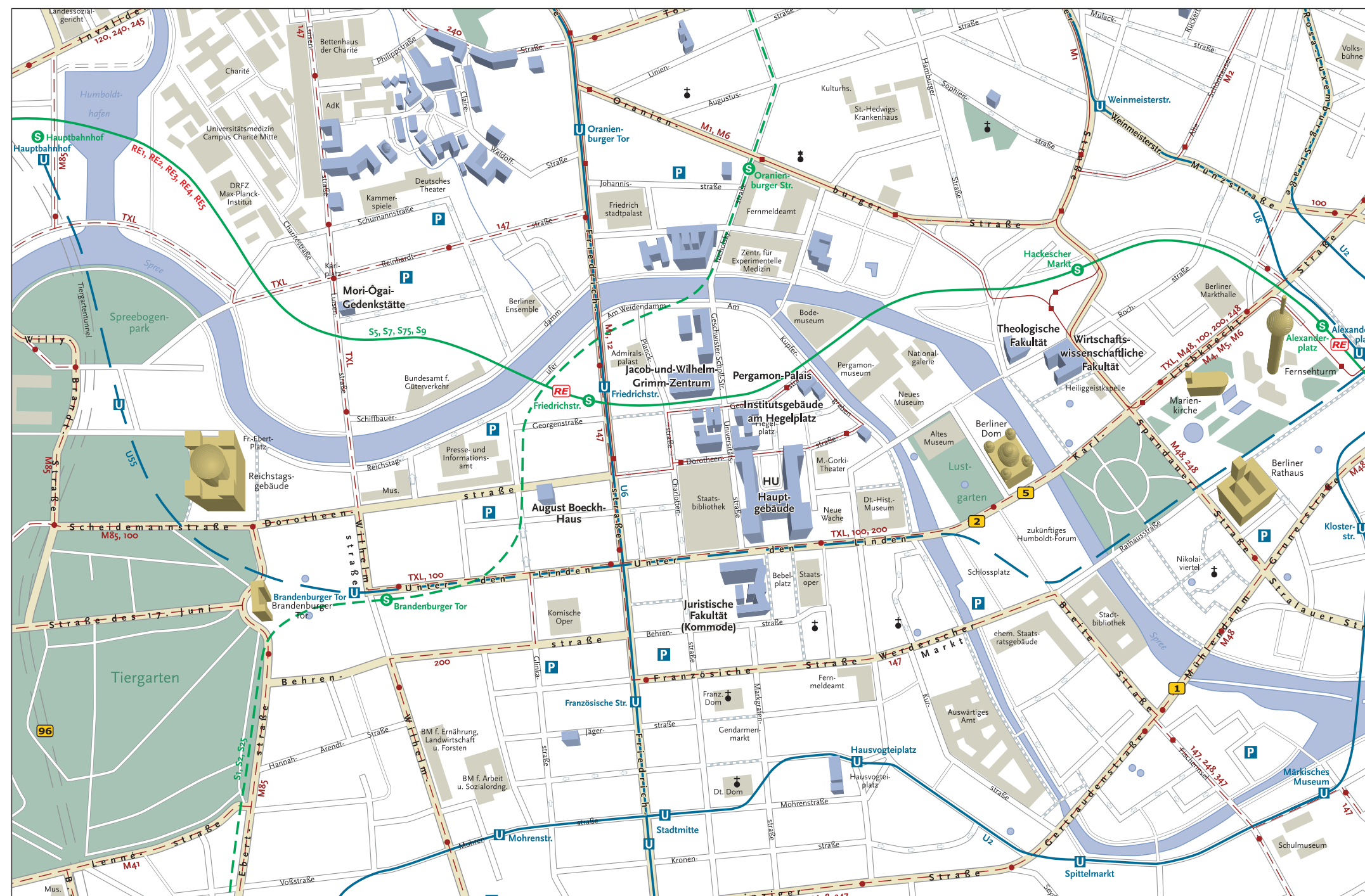


Überblick



Das Gebäude am Hausvogteiplatz, noch Ende des 19. Jahrhunderts Schinkelplatz genannt, grenzt an das in der Mohrenstraße. Hier befand sich ehemals eine Bastion der Stadtbefestigung aus dem 17. Jahrhundert. Friedrich II. ließ in der Anlage des Jägerhofs 1750 die Hausvogtei errichten. Sie war das Untersuchungsgefängnis für Personen, die dem Hofgericht unterstanden. 1891 erwarb die Reichsbank das Gelände und nutzte es für ihr benachbartes Reichsbankgebäude, wobei das Gefängnis abgerissen wurde. Im späten 19. Jahrhundert war der Hausvogteiplatz das Zentrum des Berliner Konfektionshandels. Derzeit werden die Fassade und das Foyer saniert.

Mohrenstraße 40/41 und Hausvogteiplatz, 10117 Berlin

- **Institut für Europäische Ethnologie**
www.euroethno.hu-berlin.de
- **Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung**
www.g-s-zentrum.de
- **Professional School of Education**
<http://pse.hu-berlin.de>



Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Zum 200-jährigen Jubiläum der Humboldt-Universität im Jahr 2010 haben die Zentralbibliothek und Teile des Computer- und Medienservices ein neues, hochmodernes Gebäude bekommen – das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum. Durch die Integration von zwölf Zweig-

und Teilbibliotheken aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist auf sieben Etagen einer der größten in Freihandaufstellung verfügbaren Bibliotheksbestände Deutschlands entstanden – mit 2,5 Millionen Büchern, elektronischen Medien und einer abgestimmten Struktur aus Beratungs- und Serviceeinrichtungen. Das Herz der Bibliothek sind die offenen Leseterrassen mit freiem Blick in den Himmel Berlins.

Neben dem fundierten Bestand aktueller Forschungsliteratur sind im Grimm-Zentrum erstmals auch die historischen Spezialsammlungen der Universität, darunter die Privatbibliothek der Namensgeber – der Brüder Grimm – zugänglich. Studierenden und wissenschaftlich arbeitenden Eltern bietet die „Berliner Volksbank Kinderstube“ zudem größte Freiheit. Hier können die Eltern lesen und arbeiten, während der Nachwuchs spielt oder aber selbst liest. Das Grimm-Zentrum ist werktags von 8 Uhr bis Mitternacht, am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 22 Uhr geöffnet – ein Novum für Berlin.

- **Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum**
Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin
www.grimm-zentrum.hu-berlin.de
www.ub.hu-berlin.de

Beratungsangebote für Studierende auf dem Campus Mitte

- **Studierenden-Service-Center**, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
www.hu-berlin.de/studium/compass

- **Compass – die Hotline der HU**
Tel.: 030 2093-70333
E-Mail: compass@hu-berlin.de

(Selbstinformationen zum Studium sind in Raum 1041, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, erhältlich).

- **Internationales Büro**
Erstberatung für ausländische Studierende, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Raum 3120c
E-Mail: erstberatung-auslaender@uv.hu-berlin.de

Studentische Initiativen

- **ReferentInnenRat der Humboldt-Universität**
Dorotheenstraße 17
www.refrat.de
- **Kinderladen „Die Humbolde“ – Kinderbetreuungsmöglichkeit für studierende Eltern**
Dorotheenstraße 17
www.stuki-hu.de/humbolde.html
- **Orbis Humboldtianus – Internationaler Club der Universität**
Hauptgebäude, Unter den Linden 6, Raum 3120, 2. Etage (über Audimax)
www.international.hu-berlin/de/orbis



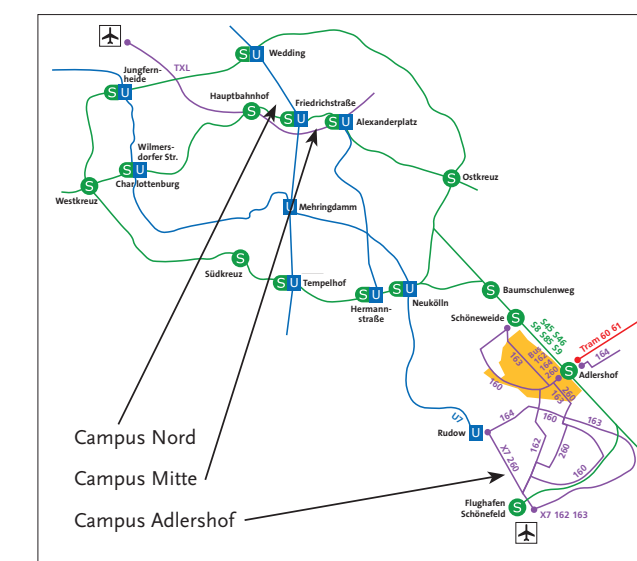
Campus Mitte – quirliges Studentenleben in historischer Kulisse

Im Jahre 1810 nach dem Konzept von Wilhelm von Humboldt gegründet, gilt die heutige Humboldt-Universität als das „moderne Original“ von Universitäten in der ganzen Welt. Als Lehr- und Forschungseinrichtung ist die HU mit ihren Instituten und Einrichtungen in mehr als 300 Gebäuden in Berlin und Brandenburg präsent – auf dem Campus Mitte, Nord und Adlershof.

Der Campus Mitte ist der älteste der drei Campi. Nahezu alle geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten mit ihren Instituten sind zwischen Französischem Dom, Lustgarten, Bebelplatz, Brandenburger Tor und anderen Sehenswürdigkeiten rund um den Prachtboulevard Unter den Linden in Berlins historischer Mitte beheimatet. Zentrum des Campus Mitte ist das Hauptgebäude Unter den Linden 6, in dessen unmittelbarer Nähe sich zahlreiche politische Institutionen, Botschaften, historische Gebäude, Kulturinstitutionen, Cafés, Geschäfte und Hotels befinden. Mit wahren Schätzen aus Forschung und Lehre fügt sich der Campus Mitte galant in die historische Kulisse ein. Über 100 verschiedene wissenschaftliche Sammlungen beherbergen über 30 Millionen Objekte – darunter Exponate von den Reisen Alexander von Humboldts und die Privatbibliothek der Brüder Grimm. Mit ihren künstlerischen und wissenschaftlichen Sammlungen wirkt die Humboldt-Universität in das Leben der Stadt zurück und lebt mit über zweihundert Jahren bewegter Geschichte – wird doch ihre Historie von ihrer besonderen Lage bestimmt, einst im Zentrum von Preußen und Deutschland, schließlich in der Hauptstadt der DDR und heute im Zentrum des wiedervereinigten Deutschlands.

www.hu-berlin.de

Anfahrt



[u.hu-berlin.de/mitte](http://www.hu-berlin.de/mitte)

Aktuelle Fahrpläne und Fahrverbindungen unter www.fahrinfo-berlin.de

Kontakt

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 6, Raum 3002, 10099 Berlin
Tel.: 030 2093-2946
Fax: 030 2093-2107
E-Mail: pr@hu-berlin.de
www.hu-berlin.de/pr

Impressum

Herausgeber: Humboldt-Universität zu Berlin, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: unicom-berlin.de
Druck: Printprinz Berlin • Auflage 5.000 Stück • Stand 04/14
Fotos: David Ausserhofer (1), Matthias Heyde (5), Jörg Steinbach (1), Öffentlichkeitsarbeit HU (11)

Frauen und Männer sollen sich von dieser Publikation gleichermaßen angesprochen fühlen, auch wenn wir angesichts besserer Lesbarkeit häufig nur die maskuline Form verwenden.

Campus Mitte

der Humboldt-Universität zu Berlin



www.hu-berlin.de

